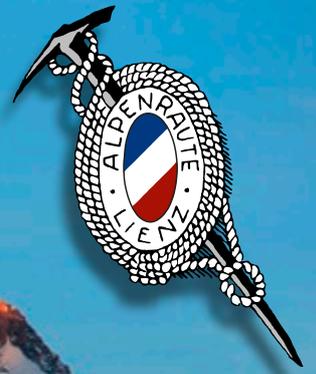


ALPINE GESELLSCHAFT ALPENRAUTE LIENZ

JAHRESBERICHT 2017



„Hoch hinaus - Klocker Wolfi am Everest“



Basislager



Aufstieg zum Hochlager



Wolfi am Gipfel



Gipfelgrat

Rückblick 112. Jahreshauptversammlung

Die sehr stark besuchte Jahreshauptversammlung begann mit der Begrüßung und einer Gedenkminute für unsere verstorbenen Mitglieder. Über die 24 Vereinstermine im Jahr 2016 legten der Obmann und der Schriftwart Rechenschaft ab. Der Kassier Fritzer Franz konnte von einem Plus über € 828,- in der Kassa berichten. Der Kassier und der Vorstand wurden einstimmig entlastet. Hütten- und Kasenwarte folgten mit ihren Berichten.

Tourenwart Putzhuber kam die Ehre zu teil, das Herzstück des Abends zu übernehmen. Er spannte den Bericht der Bergfahrten von den alten Zeiten, über das Wetter bis zu den aktuellen Touren in zahlreichen Gebirgsgruppen der Welt.

Stern Stefan wurde anschließend noch als Tourenwart Stellvertreter einstimmig per Handzeichen bestätigt. Dank gebührt dem ausscheidenden, langjährigen Tourenwart Stlvt. Kreissl Fredi für viele Jahre Arbeit im Verein. Nach den Grußworten der Ehrengäste klang der Abend mit einem Bildvortrag aus.

Mitgliederstand 31.Dezember 2016	97 ordentliche Mitglieder
	20 unterstützende Mitglieder
	1 Ehrenmitglied



Alpenrautler des Jahres: Wibmer Hansl (St. Johann) vor Kreissl Fredi und Kendlbacher Horst (Seniorenexpress voraus!)



Der 70iger vom Wibmer Hansl (Lienz) wurde mit seinen Alpenrautefreunden ausgiebig gefeiert.



Verstorbene Mitglieder

Haus Wastl – unser ältestes Mitglied starb im Jänner im Alter von 102. Er war 71 Jahre Mitglied der Alpenraute und auch noch im hohen Alter ein fleißiger Besucher der Pflichtabende. Egal ob Jung oder Alt, mit Wastl konnte jeder seinen Spaß haben und angenehme Gespräche führen.

Bergmeister Michl – völlig überraschend für alle verstarb unser Wirt im November an einem Herzinfarkt.



2 Arbeitstage:

Arbeiten im Frühling:

Beim Insteingatter weitergearbeitet, Piste aufgeräumt, Brennholz gemacht, Insteinkapelle geputzt, um die Hütte aufgeräumt

Verköstigung durch Wibmer Hansl und Kreisl Fredi

Arbeiten im Herbst:

Dach abgekehrt, Überstieg bei Insteingatter abgelegt, Photovoltaik umgebaut, Porzen gezwickt am Premstall, Laserzlaufzeug auf die Karlsbaderhütte gebracht

Verköstigung durch Wibmer Hansl und Kreisl Fredi

Außerordentlich:

Photovoltaikanlage u. Strom repariert, Kamin gekehrt, Boden geputzt

4 Pflichtabende:

Juni – 36 Mitglieder
(laut Hüttenbuch)

Juli – 28 Mitglieder
(laut Hüttenbuch)

August – 22 Mitglieder
(laut Hüttenbuch)

September – 22 Mitglieder
(laut Hüttenbuch)

Anklettern:

in der Früh Kaffee und Kuchen, 19 Personen (laut Hüttenbuch)

Julfeier:

16 Mitglieder – einige übernachteten auf der Hütte.

Sonstige:

Die Hütte ist ansonsten noch 16 mal besucht worden. Feierlichkeiten, Familienbesuche und sonstige Besuche.



Alpenrautehütte



Starkstrom für die Hütte



kleine Dacharbeiten



ein neuer Stein für die Gatter



schwer bewaffnet



die Profis



einfach lecker



Tischlein deck dich

32. Laserzlauf



Viele Hochs und Tiefs zogen in den letzten beiden Wochen nicht nur über die Wetterkarten sondern auch durch unsere Gemüter. Sah es vor 2 Wochen noch für super Verhältnisse am Laserztörl aus, glaubten wir zwischenzeitlich am Dreikönigstag geht gar nichts. Nach sehr viel Schnee mit starkem Wind stand bald fest, dass die Ausweichstrecke gelaufen werden muss. Wir gruben eine alte Idee von unserem Mitglieds Klocker Wolfi aus, sodass dabei eine sehr interessante Alternative entstand. 2 Aufstiege, 2 Abfahrten und 2 Tragepassagen mit gesamt 1420hm kamen dabei heraus, und so mancher Teilnehmer bescheinigte der Streckenlegung sogar Weltcupniveau.

Die Prognose versprach am Renntag leichte Bewölkung bei Temperaturen um die 0° C und kein Niederschlag. So gutes Wetter herrschte seit 2011 nicht mehr beim Laserzlauf. 70 Beteiligte sorgten an diesem Tag für einen reibungslosen Ablauf. Dank gebührt allen Grundbesitzern, Sponsoren, dem Sportverein Tristach und der Bergrettung Lienz die alle an einem Strang gezogen haben. Von den 151 genannten Schibergsteigern gingen schlussendlich 116 an den Start und 113 davon kamen auch ins Ziel. Da die Strecke teilweise neu angelegt wurde, war es für uuns sehr schwierig die Siegerzeit voraus zu sehen.

Die Überraschung war aber groß als Armin Höfl nach 1:27:39 die Ziellinie überfuhr. Erst 30 Meter vor dem Ziel konnte Stefan Steiner seinen 2. Platz klar machen, er hatte einfach das bessere Wachs auf seinen Rennlatten. Wie stark und eng beisammen das gesamte Spitzenfeld war, zeigte die Zeitspanne von 1,4 Sekunden in denen die Plätze 2 bis 4 lagen. Auch bei den Damen waren absolute Topläuferinnen am Start. Die immer lächelnde Johanna Erhart gewann bei ihrem ersten Antreten beim Laserzlauf die Damenwertung vor ihrer Teamkollegin Veronika Mayerhofer und der Italienerin Dimitra Theocharis.



Alpenrauterennen: Das Alpenraute Rennen 2017 musste leider aufgrund der ausgesprochen bescheidenen Schneebedingungen abgesagt werden. Die Schneedecke bot zu keinem Zeitpunkt die Möglichkeit, ein Rennen durchzuführen, und gleichzeitig alle unsere wilden Abfahrer sicher ins Ziel zu bringen.

So viel sei verraten: Das Rennen 2018 war zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Jahresberichtes schon Geschichte.

Winterausflug ins Gebiet des Hochkönig

Am Wochenende 24. und 25. März war es wieder soweit. Unser jährlicher Winterausflug führte uns dieses Jahr für 2 Tage nach Salzburg. Ziel war der Hochkönig, dem mit einer Höhe von 2941m höchsten Gebirgsstock der Berchtesgadener Alpen. Der Hauptgipfel, der ebenfalls Hochkönig heißt, überragt alle Berge im Umkreis von rund 34 Kilometern. Da die Märztemperaturen in diesem Jahr es besonders gut mit Frühlingfans meinten war frühes Aufbrechen notwendig. So konnte eine etwas dezimierte Truppe (der Krankheitsteufel hatte 1/3 der angemeldeten Mitglieder wieder abgemeldet) bereits um 7 Uhr beim Arthurhaus aus dem Bus kriechen sich schlaftrunken auf die Ski stellen und über die Mitterfeldalm dem Kar unter der Torsäule zustreben.

Erwartungsgemäß verrichtete die Morgensonne in den östlich ausgerichteten Hängen bereits ganze Arbeit und weichte bereits früh morgens den Schnee auf. Je höher desto besser wurden die Bedingungen und über das wunderbare Kar das wohl jeder vom Blick von der Tauernautobahn her kennt ging es vorbei an der Torsäule Richtung Gipfel und Matrashaus. Die knapp 1600 Hm Anstieg zog unser Gruppe auseinander, doch bei Traumwetter war das Zusammenwarten am Gipfel samt umwerfender Fernsicht eine wahre Freude. Ein Teil der Gruppe wagte die Abfahrt gegen Süden über das bekannte Birgkar, das vor allem im oberen, steilen Teil hervorragende Verhältnisse bot, für den Rest ging es über die Aufstiegsspur bei teils bestem Firn zum Ausgangspunkt zurück.



Nach einer Nacht im Hotel Gasthof Grünholz samt Saunagang und empfehlenswerter Küche half uns am nächsten Morgen die Zeitumstellung – wir konnten 1 Stunde länger schlafen. Während ein Teil der Gruppe vom Dientner Sattel Richtung Norden auf die Taghabenscharte aufbrach, erklimmte der Rest über die Schipisten von Mühlbach aus den Schneeberg. Da Nebel die Sonne in den unteren

Regionen keine Chance ließ konnte nur die „Geländetruppe“ auf dem Grandlspitz den blauen Himmel sehen. Das tat aber dem Genuss nur wenig Abbruch.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen auf der Hochkönigalm brachte uns der Bus wieder über den Felbertauern zurück in die heimlichen Berger Osttirols. (TT)





großes Fragezeichen



am Kerschbaumer Törl



Eisklettern im Arlingriesenbach



Biwakplatz zwischen Rainerhorn & Schwarze Wand



Herbert hat alles im Griff

IMPRESSIONEN



stolze Haarpracht



Großglockner



Stephan, Toni & Gaisi in der Buhl Variante



die Alpenrautezwillinge



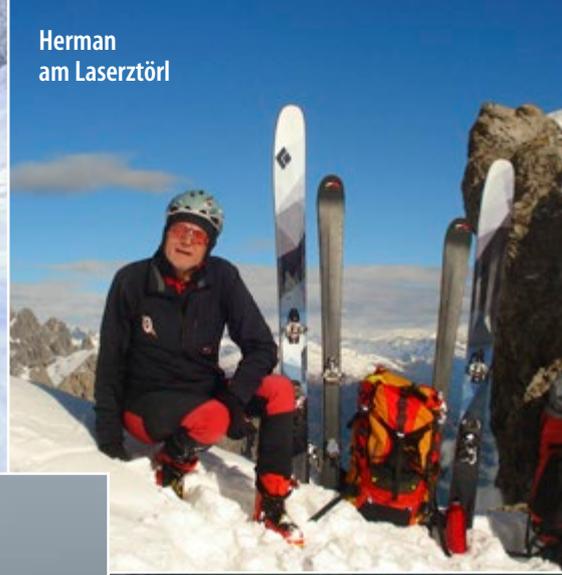
Duri in der Eisklamm



Michl in der "Don Quixote" Marmolada



Putzi im Eis



Herman am Laserztörl



Christian am Schaligrat



Sepp in der Kl. Laserzkopfnordwand



Didi in Island



der Seniorenexpress am Monte Djampon



Lager 3 (Mount Everest)



Skitour Kellerwarte



Michl holt Nachschub



Toni in der Finlandia



Anklettern im Laserz



Bei recht wechselhaftem Wetter trafen sich 21 Mitglieder und 4 Frauen bei mäßigem Wetter zum Anklettern und anschließendem Apres-Climb. Der hin und wieder aufziehende leichte Regen hielt die Alpenrautler nicht davon ab, die Wände des Laserz zu erklimmen. Dabei brauchten die einen zwar etwas länger als die anderen, aber schließlich und endlich fanden sich alle auf der Karlsbader Hütte zur Apres-Climb Party ein. Detail am Rande: im Laserzsee fehlen heuer lt. Hüttenwirt Tembler Rubert 5,5m Wasser.

Dolomiten – Stefan, Markus, Toni, Michl, und Gaisi

Unser erstes Ziel war der Piz Ciavazes wo die „Buhl“ auf dem Programm stand. Die leichten Schleierwolken und die Westbrise ermöglichte uns ein nicht zu heißes Klettern in der Südwand und die „Buhllängen“ sahen zwar zu erst etwas spektakulär aus, gingen uns dann aber doch leicht von der Hand. Nach dem Abstieg und der Nudel,- Pizzapause fuhren wir dann am Abend weiter in die Südliche Civetta, wo wir auf einen Parkplatz unser Nachtlager aufschlugen. Morgens ging es dann los. Nach den ersten beiden kalten Einstiegslängen genossen wir den ganzen Tag die Stille und das Traumwetter. Die „Andrich / Fae“ am Torre Venezia bot wirklich tolle, abwechslungsreiche Kletterei im Bombenfels.



Allerheiligen:

16 Alpenrautler gedachten ihrer verstorbene Mitglieder u. legten Gedenkgestecke bei den Gräbern und einen Kranz bei der Insteinkapelle nieder.





Herbstausflug zu den 3 Zinnen

Wieder einmal hat es erst im zweiten Anlauf mit unserem Herbstausflug geklappt. Der erste Termin wäre mehr etwas für Canyoningbegeisterte gewesen als für Bergsteiger. Auch wenn einem die Motivation nicht gerade ins Gesicht geschrieben stand, konnte am Ende des Tages jeder eine positive

bei dieser späten Jahreszeit und bei mäßigen Sichtverhältnissen immer noch Scharen sich um diese drei berühmten Gipfel tummeln. Gott sei Dank hielt sich der Andrang in der Gelben Kante in Grenzen, (gesamt drei Seilschaften) denn an gewissen Tagen kann man in diesem Klassiker eine Platzkarte lösen, ebenso in der Dibonakante.



Gasthaus immer einen Halt wert.

Nach Speis und Trank und einigen spannenden aber zugleich auch lustigen Erzählungen des harten Kerns der ortsansässigen Bergrettung traten wir dann die



Etwas mehr los war dann am Klettersteig auf dem Paternkofel, doch war auch hier für Zinnenverhältnisse nichts los. Unser vereinbarter Treffpunkt Lavaredo Hütte hatte den letzten Tag geöffnet und die lange und sicher anstrengende Saison stand unserer Bedienung ins Gesicht geschrieben. Das Lachen scheint

ihr Schmerzen bereitet zu haben, denn sie hat es tunlichst vermieden. Nach dem sich dann doch alle Teilnehmer pünktlich beim Bus eingefunden haben, machten wir nach kurzer Fahrt beim Landro am Dürrensee zur finalen Stärkung halt. Mit herzlicher Freundlichkeit wurden wir hier empfangen und die Küche ist in diesem



Heimreise an. Dem Wunsch einiger Mitglieder noch einen Zwischenstopp in der Indianerbar in Toblach ein zu legen, musste der Obmann auf Grund schlechter Erinnerung an diese Kneipe leider eine Absage erteilen,...

Bilanz über diesen Ausflug ziehen. Entspannende Klettereien an der Gelben,- bzw. Dibonakante sowie Klettersteigpartien und Wanderungen boten für alle Altersklassen das passende Gelände. Wie sehr die Drei Zinnen ein Publikumsmagnet sind, zeigte, dass auch



Julfeier:

Unsere traditionelle Julfeier war sehr gut besucht. Nach zwei Jahren Pause, durfte das Julfeuer aufgrund der guten Schneelage endlich wieder einmal richtig brennen. Ohrenzeugen berichten auch von gutem Gesang der Weihnachtslieder. Der Besuch bei den 'Tafeln' durfte natürlich auch nicht fehlen.

ERWÄHNENSWERTES



Kanada

Winkler Oliver und Winkler Fred waren im Winter im tief verschneiten Kanada unterwegs. 4 Wochen lang Ski- und Eisvergnügen. **Skitouren:** West Coast Mountains, Rogers Pass, Duffey Lake, Washington State, **Eisklettern:** Rocky Mountains: Professor Falls, Weeping Wall, BourgeauLeft,...

Everst

Aller guten Dinge sind drei. 2017 gelang **Klocker Wolfgang** die Besteigung der Mt. Everest mit **Bichler Klemens** die zusammen **Blind Climber Holzer Andi** auf den Gipfel führten. Wir gratulieren Wolfi zu dieser tollen Leistung und die eindrucksvollen Berichte bei den Pflichtabenden.



Elbrus

Die Mitglieder **Putzhuber / Thum / Mitterberger / Pichler** machten sich im Frühjahr auf um den Elbrus zu besteigen. Dies war bereits die zweite „Alpenrautefahrt“ zum Elbrus binnen weniger Jahre, und dies war nicht minder erfolgreich. Nach einigen Tagen Akklimatisation gelang der Aufstieg zum **West- und Ostgipfel** bei teils windigen Bedingungen.



Bolivien

Kahn Werner begab sich in Bolivien auf sechs- und siebentausender Jagd. Einige rassige Gipfel bestieg er (**Cerro Charquini, Pequeno Alpamayo, Parinacota und Chachacomani**) mit den Tourenskiern.



Island

Auf der Troll- Halbinsel war Robnig Didi mit Freunden auf Schiern unterwegs. Jeden Tag fuhren sie einen Fjord weiter Richtung Norden. Und immer ging es hinauf in die Berge. **Karlsarfjall, Kaldbakur, Bajarfall, Ytri Sula, Böggvisstadafall, Hesturlauten** einige der zungenbrecherischen Namen der bestiegenen Gipfel.



Venedigerkrone

Die späte Frühsommerunternehmung verschlug, **Markus, Flori, Stephan und Stefan**, in die **Venedigergruppe**. Am 1 Tag erklommen sie die Friedrich-August-Wand, den Stein am Ferner, die Kristallwand, Hohen Zaun, Schwarzen Wand und Rainer Horn (Biwak). Am 2 Tag ging es weiter zum Kleinvenediger, Großvenediger, Hohen Aderl und zum Hohen Ader. Abfahrt über die Dorfer Keesflecke.

KURZAUSZÜGE AUS DEN TOURENBERICHTEN 2016

Brunner Dominik

- └ Tiefenbach
- ✎ Lover's Leap - Hogwild
- ✎ Eagle Creek Canyon - 90 foot wall
- ✎ Eagle Lake Cliff - Learn to fly
- ✎ Sportklettern - Castles Rock

Duregger Lukas

- ✎ Großglockner
- ✎ Kl. Laserzwand - Holzsteller
- ✎ Sportklettern - Mallorca
- ✎ Wildsender - Umrundung

Ebner Kurt

- ✎ Hochstadel - Nordwand
- ✎ Watzmann - Ostwand
- ✎ Chiemgaureibn, Hoher Tenn

Fritzer Franz

- ✎ Simonskopf
- ✎ Paternkofel
- ✎ Ronachgeier
- ✎ Staffkogel - Scharte

Gassler Ossi

- ✎ Glödis
- ✎ Großglockner
- ✎ Kl. Gamswiesenspitze - NO-Kante
- ✎ Kaiser Bärenkopf - NW-Gipfel

Huber Markus

- └ Mittewalderfall
- ✎ Lastoni di Formin - Zeper (NW)
- ✎ Torre Venezia - Andrich / Fae
- ✎ Venedigerkrone, Kellerwarte

Kahn Werner

- ✎ Cerro Charquini - Cordillera Real
- ✎ Pequeno Alpamayo - Cordillera Real
- ✎ Parinacota - Cordillera Occidental
- ✎ Chachacomani - Cordillera Real

Kendlbacher Horst

- ✎ Bürkelkopf
- ✎ Kirchbachspitze
- ✎ Monte Chiampon
- ✎ Cima della Vezzana

Klocker Pepe

- └ Lavanter Steinkar - Dorferbach
- ✎ Lastoni di Formin - Re Artu
- ✎ Cinque Torre - Torre Grande/Dimai Dir.
- ✎ Rote Saile

Klocker Sepp

- ✎ Figerhorn
- ✎ Hochstadel
- ✎ Speikboden - Donnerstein
- ✎ Hollbrucker Spitze

Kreissl Fredi

- ✎ Saillkopf
- ✎ Mt. Chiampon
- ✎ Glödis
- ✎ Paternkofel
- ✎ Hochstein - Russenweg

Mitterberger Gerhard

- ✎ Breite Wand - UFO
- ✎ Gr. Laserzwand - Egger Mayr
- ✎ Hochkönig - Abfahrt ins Birgkar
- ✎ Elbrus

Mitteregger Roland

- └ Röttenbach, Leibnitzbach
- ✎ Pihapper
- ✎ Sportklettern - Kuba

Mühlmann Sepp

- ✎ Ogasil - Südflanke
- ✎ Mt. Agner - Ferrata Stella Alpina
- ✎ Kl. Laserzkopf - Nordwand
- ✎ Hochkönig
- ✎ Barmerspitze

Neumair Hermann

- ✎ Reiterkarspitz - Stollen - Kesselhöhe - Spitzköfele
- ✎ Hochstadel
- ✎ Schleinitz
- ✎ Glödis

Pichler Michl

- └ Anlaufstal Eisarena - Mordor
- ✎ Marmolada d'Ombretta - Don Quixote
- ✎ Westl. Zinne (N-Wand) - Petri Heil
- ✎ Sportklettern - Albanien (3 Erstbg.)
- ✎ Elbrus - West- und Ostgipfel

Pichkostner Peter

- └ Obstanserfall
- ✎ Falkenstein - Seenot
- ✎ Breitwand - Speedy u. Seinerzeit
- ✎ Alpawand - Rausch der Tiefe
- ✎ Cima Cadin - Cima Cadin de le Bisse

Putzhuber Michl

- ✎ Weissmies - Überschreitung
- ✎ Kilimanjaro Uhuru Peak - Mahame-Route
- └ Anlaufstal Eisarena - Mordor
- ✎ Lastoni di Formin - Zeper (NW)
- ✎ Elbrus - West- und Ostgipfel

Rienzner Flori

- └ Tiefenbach
- ✎ Venedigerkrone plus, Großglockner
- ✎ Sportklettern - Bohinje

Robnig Didi

- ✎ Prijakt - Westgrat
- ✎ Riegelkopf - Silling - Ammertaler Höhe
- ✎ Kaldbakur
- ✎ Hestur

Senfter Stephan

- ✎ Gamsalplspitz
- └ Brühlfall
- ✎ Col de Bois - Ada Führe
- ✎ Venedigerkrone plus
- ✎ Kellerwarte

Sporer Christian

- ✎ Schalihorn - Weisshorn - Überschreitung
- ✎ Cima di Terrarossa - Huda Paliza
- ✎ Triglav
- ✎ Jalovec

Stern Stefan

- ✎ Durchquerung Schobergruppe
- ✎ Hochgall (Haupt- u. Ostgipfel) - Überschreitung
- ✎ Torre Venezia - Andrich / Fae
- ✎ Venedigerkrone plus

Thum Toni

- └ Brühlfall
- ✎ Torre Venezia - Andrich / Fae
- ✎ Ciavazes - Micheluzzi (Buhlausstieg)
- ✎ Elbrus - West- und Ostgipfel

Wibmer Hansl Dolo

- ✎ Fenner Eck - Gr. Lenkstein
- ✎ Paternkofel
- ✎ Sattelkopf - Schleinitz

Wibmer Hansl KG

- ✎ Tolzer + Gaugen
- ✎ Herrstein
- ✎ Saillkopf + Rauhkopf

Winkler Fred

- ✎ Ohrenspitze + Barmerspitze
- ✎ Daberspitze
- └ Weeping Wall
- ✎ Sonnblick - Nordrinne
- ✎ Weisskugel

Winkler Olli

- └ Langkofel - Holznechtcolour
- └ Weeping Wall
- ✎ Seewand - El Barrio
- ✎ Mount Seymour
- ✎ Avalanche Mountain
- ✎ Rogers Pass

Zambra Herbert

- └ Seebachfall
- ✎ Tempio dell'Eden - L'Alba del Nirvana
- ✎ Dimore Degli Die - Albero delle Pere
- ✎ Scoglio delle Metamorfofi - Luna Nascente
- ✎ Sportklettern - San Vito lo Capo, Syrakus

Zambra Michl

- ✎ Schleinitz
- ✎ Tempio dell'Eden - L'Alba del Nirvana
- ✎ Dimore Degli Die - Albero delle Pere
- ✎ Scoglio delle Metamorfofi - Luna Nascente

- ✎ = Berg-/Hoch-/Eistour
- ✎ = Alpin-/Sportklettern
- ✎ = Klettersteig
- └ = Eisklettern
- ✎ = Skitour

SHORTCUTS

Pflichtabend Feber

Als wahrer Geschichten-Erzähler entpuppte sich dann Mitteregger Roland, der in amüsanter Art von der Eisbegehung des Leibnitz Baches erzählte. Mit dabei auch Seiwald Erhard, der die Jungen Mitkletterer ganz schön alt ausschauen lies. Nur zum Schluss, als die Jungen schon streikten, wollte er noch die letzte Stufe nehmen, brach im Eis ein und verschwand bis über den Kopf unter Wasser. Da dabei auch seine Eisbeile verloren gegangen waren, weigerte er sich zu gehen und begann nach den Geräten zu tauchen.

Pflichtabend März

Nach der Begrüßung geht der Obmann, wegen fehlender Posteingänge, sofort zum Thema Laserzlauf 2.0 über. Leider gibt es auch am zweiten Termin zu wenig Schnee für eine Durchführung des Laserzlaufs. Der trockenste Winter seit Aufzeichnungen und eine drohende Schlechtwetterfront fürs das Rennwochenende machen eine Absage des Laufes für 2017 notwendig

**EIN ERLEBNISREICHES
UND UNFALLFREIES BERGJAHR**

WÜNSCHT ALLEN

Michi Putzhuber

Pflichtabend Mai

Ein Entschuldigungsschreiben von Straganz Sepp wird verlesen. Dieses wurde im Auftrag durch Kreissl Fredi verfasst und mit einer Original Unterschriftenfälschung versehen.

Pflichtabend Juni

Der Tourenwart Stellvertreter machte seine Sache recht gut, und lies sich auch nicht vom überraschenden Besuch des Landesrates Tratter, der Bezirkshauptfrau Olga Reisner und Charly Kashofer aus der Ruhe bringen. Die Gäste wurden wieder einmal von Brunner Arthur auf der Dolomitenhütte aufgespürt und zur Alpenraute Hütte umgeleitet.

Pflichtabend August

Zum Abschluss der Berichte wurde dann doch noch über das Anklettern gesprochen. Aus Angst die Berichterstattung könnte für den Tourenwart Putzhuber unangenehm werden, hat er diese ja schon um einen Monat zurückver-

schoben, da er hoffte, dass die Erinnerungen verblassten. Mit Gassler Ossi hat er sich auch noch einen Berichtersteller auserkoren, der schon um 18 Uhr nach Hause ging, und somit das beste verpasste. Die Wahrheit über den späten Abend sollte aber trotzdem ans Licht kommen und den Zuhörern den ein oder anderen Lacher gekostet haben.

Pflichtabend Oktober

Dem Seniorenexpress wurde sogar die Frau vom Obmann anvertraut. Dies aber nur, weil die Frau Fritzer auf die Herren dann auch noch aufgepasst hat. Jedenfalls gab es vor der Besteigung des Paternkofels schon Weisswein und danach dann auch wieder, während sich der Tourenwart Puzhuber mit Herrn Thum und Konsorten sich an der Dibona Kante versuchten. Aus Zeitmangel blieb es bei Versuch und auch die Lavaredo Hütte musste ausgelassen werden.

Pflichtabend Dezember

Entschuldigung des Schriftwarts für Fehler in der Mitschrift beim Pflichtabend.

Mitteilung gemäß § 8a Absatz 5 Mediengesetz der Alpenraute:

In der Mitschrift zum Pflichtabend am 5.10.2017 im Kirchenwirt wurde von Schriftwart Gassler Ossi niedergeschrieben, dass der Herr Tourenwart Putzhuber, Obmann Stellvertreter Thum Anton und Begleiter beim Ausflug zu den 3 Zinnen die Dibona Kante nicht durchstiegen hätten, sondern nur bis zu Ringband geklettert wären.

Die beiden Betroffenen inklusive Obmann Huber Markus haben gegen den genannten Schriftwart Einspruch eingelegt und von der Versammlung recht erhalten.

Das Schiedsgericht hat festgestellt, dass die offizielle Tour am Ringband beendet ist und eine Ersteigung des Gipfels nicht zur Tour gehört. Somit gilt die Tour als durchstiegen.

Weiters hat der Schriftwart Gassler Ossi behauptet, dass beim Ausflug am Vor- und Nachmittag Weißwein getrunken wurde. Dies wurde vom Kassier Fritzer Franz beeinsprucht und angeklagt. Die Niederschrift ist falsch, da am Nachmittag ausschließlich Rotwein konsumiert wurde.

Auszüge Tourenübersicht 2016

Bergtour	364
Eisklettern	77
Hoch-/Eistour	10
Klettersteig	40
Klettertour	153
Schitour	510
Sportklettern	84

Gesamtergebnis 1238

Abgegebene Berichte 30